


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 13/1528	

	27.08.2019
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Wirtschaftsausschuss	zur Kenntnis	17.09.2019	

Betreff: Arbeitskreis Bäder der Metropole Ruhr

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zum Arbeitskreis Bäder der Metropole Ruhr zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Anfang des Jahres 2019 fand die **2. Sitzung des Arbeitskreises Bäder der Metropole Ruhr** statt. Neben organisatorischen Fragestellungen sowie der vertiefenden Betrachtung und Diskussion der Ziele des Arbeitskreises wurde von einer externen Fachreferentin ein Vortrag zur Einführung in das Thema „Fördermittel für Sanierungs- und Investitionsvorhaben der Bäder der Metropole Ruhr“ gehalten.

Anschließend teilten sich die Teilnehmer*innen in drei Arbeitsgruppen zu Workshops auf:

Workshop 1 „Pricing“

Erhebungen zur Preisgestaltung für die Leistungsangebote der Bäder, der Freizeitangebote im Allgemeinen sowie der Preiselastizität der Nachfrage für die Angebote der Bäder.

Workshop 2 „Marketing“

Gemeinsames Marketing zur Verbesserung der Wahrnehmung der Angebote und Leistungen der Bäder in der Metropole Ruhr sowie der damit verbundenen Lobbyarbeit für die Bäder in der Region.

Workshop 3 „Fördermittel“

Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen über die Möglichkeiten der Fördermittel-Akquise für Sanierungsmaßnahmen und Investitionsprojekte in den Bädern der Metropole Ruhr.

Als Ergebnisse wurden verschiedene Arbeitsaufträge für die einzelnen Arbeitsgruppen festgehalten.

Dabei sollten die Arbeitsgruppen für die Arbeitsaufträge in weiteren Treffen Lösungsvorschläge erarbeiten und in der nächsten Arbeitskreissitzung am 18.09.2019 vorstellen.

Folgende Themenstellungen werden bearbeitet:

AG-Pricing

1. Aufbau einer Datenbank für ein Preisportal
2. Jährlicher Report zur Markt- und Kostenentwicklung mit Empfehlungen
Preisanpassung für Angebote in den Bädern
3. Sozialverträgliche Gestaltung der Eintrittspreise für Kinder

AG-Marketing

1. Regionales Bäderportal / Homepage / Aufnahme der Angebote der Bäder in der Metropole Ruhr
2. Diskussion und Gestaltung gemeinsamer Aktionstage (Extra-Bade-Schicht, Tag der Ausbildung, Schwimmflügeltag, etc.)
3. Grundlagen der Lobbyarbeit (Bereitstellung von Informationen über die Angebote und die Arbeit der Bäder der Metropole für die Bürger*innen, Meinungsbildner, Presse sowie der Politik)

AG-Fördermittel

1. Erstellung eines regelmäßigen Newsletters mit Hinweisen über aktuelle Fördermittelprogramme zu Sanierungsmaßnahmen bzw. Investitionsprojekten im Bereich der Bäder mit externer Unterstützung
2. Durchführung eines Workshops zum Thema „Fördermittel“ (Inhalt: Praxisbeispiele, Hinweise aus Sicht des Fördermittelgebers, externe Experten als Referenten zum Thema)

Die Arbeitsgruppen haben sich im Frühjahr und Sommer zur weiteren Ausarbeitung der Themen getroffen. Nach vergaberechtlich konformer Angebotseinholung wurde ein günstiger Rahmenvertrag für eine Begleitung durch die Firma PROVA (Hamm) geschlossen. Eingeschlossen ist die Vor- und Nachbereitung sowie eine detaillierte Dokumentation der Sitzungen und Arbeitsergebnisse.

In der **3. Sitzung des Arbeitskreises Bäder der Metropole Ruhr am 18.09.2019** werden alle Arbeitsergebnisse vorgestellt und eine abgestimmte weitere Vorgehensweise vereinbart.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:1. Teilergebnisplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0602; Vorgangs-Nr. II06300-02

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
Sachaufwendungen	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	50.700	45.700	45.700	45.700	45.700
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
Sachaufwendungen	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	50.700	45.700	45.700	45.700	45.700
Abweichungen ¹	0	0	0	0	0

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Beigeordneter Markus Schlüter
Hoppe, Axel-Bernhard	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	i. V.
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	